

Jetzt bewerben: Werner-Porstmann-Preis zur Förderung der interventionellen Radiologie



In Gedenken an Werner Porstmann (1921–1982), einen Pionier der kardiovaskulären Interventionen, schreiben die Deutsche Röntgengesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie (DeGIR) jährlich den Werner-Porstmann-Preis zur Förderung der interventionellen Radiologie aus.

Auswahlkriterien

Der Preis wird verliehen für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der interventionellen Radiologie, die in den 2

der Verleihung vorausgehenden Jahren veröffentlicht beziehungsweise zur Veröffentlichung angenommen wurde. Der Preis wird von der Terumo Deutschland GmbH unterstützt und ist mit 1500 Euro dotiert. Der einreichende Autor/die einreichende Autorin muss Mitglied der DRG und der DeGIR sein. Den Hauptteil der zugrunde liegenden Studie sollte der Bewerber/die Bewerberin hauptsächlich selbstständig durchgeführt haben. Es darf nur eine Publikation eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen und Fristen

Die Bewerbungsunterlagen enthalten die wissenschaftliche Arbeit, einen kurzen

Lebenslauf sowie ein Schriftenverzeichnis der letzten 2 Jahre, an denen der einreichende Autor/die einreichende Autorin als Erst- oder Letztautor/in beteiligt war. Bei Veröffentlichungen mit mehreren Autor/innen ist der Bewerbung eine Bestätigung der vorgesetzten Person beizufügen, die ausweist, dass der einreichende Autor/die einreichende Autorin den entscheidenden Anteil an der Veröffentlichung trägt.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in elektronischer Form (PDF-Dokument) bis zum 30. Juni 2021 an Frau Ermisch in der DRG-Geschäftsstelle ein: ermisch@drg.de.